



Sachbearbeitung	VG/V - Haushalt und Personal		
Datum	19.09.2022		
Geschäftszeichen	VG/V-We	*171	
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 25.10.2022	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 340/22

Betreff: Abwicklung von Investitionsvorhaben im Bereich Verkehrstechnik
- Anerkennung von Schlussrechnungen -

Anlagen: Zusammenstellung der Investitionsmaßnahmen (Anlage 1)
Zusammenstellung der Einzelmaßnahmen (Anlage 2)

Antrag:

1. Die Schlussabrechnung für das Projekt 7.54100009 "Erneuerung Signalanlagen" von 2015 - 2018 wird anerkannt.
2. Die Schlussabrechnung für das Projekt 7.54100201 "Lichtkonzept Ulm" wird anerkannt.
3. Die Schlussabrechnung für das Projekt 7.54100202 "Erneuerung Straßenbeleuchtung" von 2010 - 2020 wird anerkannt.
4. Die Schlussabrechnung für das Projekt 7.54100203 "Lichtkonzept Münsterbeleuchtung" wird anerkannt.

Jung

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, BM 3, C 3, OB, RPA, ZSD/HF	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

1. Erneuerung Signalanlagen - Vorhaben-Nr. 7.54100009 von 2015 - 2018

1.1. Beschlüsse

- Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 16.12.2014
- Fortschreibung Programm zur Erneuerung von Signalanlagen aus dem Jahr 2010 für die Jahre 2015 bis 2018 (GD 423/14)
- Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 11.12.2018
- Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe bei Projekt 7.54100009 Erneuerung von Signalanlagen (GD 478/18)

Genehmigte Gesamtkosten 1.220.000 €

1.2. Termine

Baubeginn Januar 2015
Bauende Dezember 2018

1.3. Kostenfeststellung

Die Gesamtkosten für die Jahre 2015 bis 2018 betragen 1.299.487,14 €. Die genehmigten Baukosten wurden um 79.487,14 € überschritten. Dies entspricht einer Überschreitung von 6,5%.

1.4. Ursachen für diese Kostenüberschreitung gegenüber der ursprünglichen Planung bzw. Kostenberechnung sind:

- Erhöhte Tiefbaumaßnahmen wegen defekter Infrastruktur, Preissteigerungen im elektrotechnischen Bereich, erhöhte Ingenieurleistungen sowie die Verwendung digitaler Bauteile für die ÖPNV Priorisierung, die Bundesnetzagentur stellt in naher Zukunft den Analogfunk ein.

2. Lichtkonzept Ulm - Vorhaben-Nr. 7.54100201

2.1. Beschlüsse

- Der Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt hat in seiner Sitzung vom 11.12.07 die Durchführung einer Mehrfachbeauftragung zur Erstellung eines Lichtkonzeptes für die Ulmer Innenstadt beschlossen (GD 544/07).
- Im Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt wurde in der Sitzung am 08.12.2009 dem Bausteinprogramm des Lichtkonzeptes Ulm zugestimmt (GD 438/09, Niederschrift § 429). Gleichzeitig wurde die Umsetzung des 1. Bausteins beschlossen.
- Im Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt wurde in der Sitzung am 22.03.2016 (GD 042/16) wurde die Kostenfortschreibung 2. Baustein genehmigt.

Genehmigte Gesamtkosten 460.000 €

2.2. Termine

Baubeginn	Oktober 2010
Bauende	Dezember 2016

2.3. Kostenfeststellung

Die Gesamtkosten betragen 380.110,90 €. Die genehmigten Baukosten wurden um 79.889,10 € unterschritten. Dies entspricht einer Unterschreitung von 17,4%.

Insgesamt erhielt die Stadt eine Förderung von 50.000 €. Diese entsprachen der zu erwarteten Einnahmen.

Der Nettoressourcenverbrauch betrug dadurch 330.110,90 €. Dies entspricht einer Unterschreitung von 19,5%.

Für den 12. BA Münsterbeleuchtung wurde ein neues PS eingerichtet (7.54100203) die Planungskosten bis 2018 wurden allerdings auf dem Projekt 7.54100201 gebucht. Die Schlussabrechnung der Planungskosten erfolgt bei 7.54100203.

2.4. Ursachen für diese Kostenunterschreitung gegenüber der ursprünglichen Planung bzw. Kostenberechnung sind:

- In den zugrundeliegenden Schätzkosten war ein finanzieller Puffer aufgrund von Unabwägbarkeiten beim Bau enthalten. Dieser finanzielle Puffer in den Schätzkosten bezieht sich bspw. auf Materialpreise und Tiefbaukosten. Auf den finanziellen Puffer musste nicht in vollem Umfang zurückgegriffen werden, sodass hierdurch Einsparungen entstanden.

3. Erneuerung Straßenbeleuchtung - Vorhaben-Nr. 7.54100202 von 2010- 2020

3.1. Beschlüsse

- Sitzung des Fachbereichsausschusses Stadtentwicklung Bau und Umwelt vom 13.04.2010, Erneuerung Straßenbeleuchtung - Beschluss Erneuerungsprogramm und Baubeschluss, 1. Baustein (GD 087/10)
- Sitzung des Fachbereichsausschusses Stadtentwicklung, Bau und Umwelt vom 28.06.2011, Erneuerung der Straßenbeleuchtung - Baubeschluss, 2. Baustein (GD 223/11)
- Sitzung des Fachbereichsausschusses Stadtentwicklung, Bau und Umwelt vom 12.06.2012, Erneuerung der Straßenbeleuchtung - Baubeschluss, 3. Baustein (GD 214/12).
- Sitzung des Fachbereichsausschusses Stadtentwicklung, Bau und Umwelt vom 04.06.2013, Erneuerung der Straßenbeleuchtung - Baubeschluss, 4. Baustein (GD 185/13).
- Sitzung des Fachbereichsausschusses Stadtentwicklung, Bau und Umwelt vom 24.06.2014, Erneuerung der Straßenbeleuchtung - Baubeschluss, 5. Baustein (GD 178/14).
- Sitzung des Fachbereichsausschusses Stadtentwicklung, Bau und Umwelt vom 10.05.2016, Erneuerung der Straßenbeleuchtung - Baubeschluss, 6. Baustein - 1. Kostenfortschreibung (GD 082/16)

Genehmigte Gesamtkosten

3.900.000 €

3.2. Termine

Baubeginn	Mai 2010
Bauende	Dezember 2020

3.3. Kostenfeststellung

Die Gesamtkosten für die Jahre 2010 bis 2020 betragen 3.053.597,33 €. Die genehmigten Baukosten wurden um 846.402,67 € unterschritten. Dies entspricht einer Unterschreitung von 21,7 %.

Insgesamt erhielt die Stadt eine Förderung für die Jahre 2010 bis 2020 von 159.110,91 €. Die erwarteten Einnahmen wurden um 34.889,10 € unterschritten. Dies entspricht einer Unterschreitung von 18,0 %.

Der Nettoressourcenverbrauch betrug dadurch 2.894.486,42 €. Dies entspricht einer Unterschreitung von 21,9 %.

3.4. Ursachen für diese Kostenunterschreitung gegenüber der ursprünglichen Planung bzw. Kostenberechnung sind:

- Die vorgesehenen Maßnahmen konnten aufgrund anhaltender personeller Engpässe nicht in vollem Umfang abgearbeitet werden. Bei der Stadt waren intern aufgrund der Vielzahl an parallel zu bearbeitenden Aufgaben personelle Ressourcen anderweitig gebunden, beim Dienstleister SWU-Netze GmbH konnten die Aufgaben aufgrund Personalmangels nicht vollumfänglich geleistet werden.

4. Lichtkonzept Münsterbeleuchtung - Vorhaben-Nr. 7.54100203

4.1. Beschlüsse

- Sitzung des Fachbereichsausschusses Stadtentwicklung Bau und Umwelt vom 11.12.2007, Lichtkonzept für Ulm - Zustimmung zur Durchführung einer Mehrfachbeauftragung (GD 544/07)
- Sitzung des Fachbereichsausschusses Stadtentwicklung Bau und Umwelt vom 09.12.2008, Lichtkonzept Ulm - der Mehrfachbeauftragung und Beschluss (GD 464/08)
- Sitzung des Fachbereichsausschusses Stadtentwicklung Bau und Umwelt vom 08.12.2009, Lichtkonzept Ulm - Beschluss des Bausteine-Programms und Genehmigung zur Umsetzung des Baustein 1 (GD 438/09)
- Sitzung des Fachbereichsausschusses Stadtentwicklung Bau und Umwelt vom 22.03.2016, Lichtkonzept Ulm - Kostenfortschreibung 2. Baustein (GD 042/16)
- Sitzung des Fachbereichsausschusses Stadtentwicklung Bau und Umwelt vom 09.04.2019, Lichtkonzept Ulm - Baubeschluss (GD 080/19)

Genehmigte Gesamtkosten	692.000 €
-------------------------	-----------

4.2. Termine

Baubeginn	März 2020
Bauende	Dezember 2020

4.3. Kostenfeststellung

Die Gesamtkosten betragen 523.527,53 €. Die genehmigten Baukosten wurden um 168.472,47 € unterschritten. Dies entspricht einer Unterschreitung von 24,3 %.

Insgesamt erhielt die Stadt eine Kostenerstattung von 9.195,20 €.

Der Nettoressourcenverbrauch betrug dadurch 514.332,33 €. Dies entspricht einer Unterschreitung von 25,7 %.

4.4. Ursachen für diese Kostenunterschreitung gegenüber der ursprünglichen Planung bzw. Kostenberechnung sind:

- In den zugrundeliegenden Schätzkosten war ein finanzieller Puffer aufgrund von Unabwägbarkeiten beim Bau enthalten. Dieser finanzielle Puffer in den Schätzkosten bezieht sich bspw. auf Materialpreise und Tiefbaukosten. Auf den finanziellen Puffer musste nicht in vollem Umfang zurückgegriffen werden, sodass hierdurch Einsparungen entstanden.